Aphthe, Aphte oder Afte? Hauptsache weg damit!

Der Begriff Aphthen stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Entzündung“ oder Blase. Die Schreibweise mit „ph“ ist eine ältere, griechisch-lateinische Orthografie, die in der Schweiz und Teilen Süddeutschlands noch gebräuchlich ist. Heute bevorzugen einige die modernere Schreibweise „Aphten“ mit einem „h“.

Viel wichtiger als die Schreibweise (Aphthe, Aphte oder umgangssprachlich „Afte“) ist die Frage, wie man die Entzündungen in der Mundhöhle wieder loswird. Zwar sind Aphthen im Gegensatz zu Herpes nicht ansteckend, doch schmerzhaft sind die rötlich-weißen Stellen in der Tat. Was also tun?

Da kommt das Mund-Wund-Pflaster von lege artis Pharma ins Spiel: LEGASED natur. Das Naturharz aus Myrrhe, Benzoe und Kolophonium legt sich wie ein Wundverband auf die Schleimhaut (ital. „legare“) und beruhigt die offene Stelle (ital. „sedare“). Nach dem Auftragen auf die Aphthe und Befeuchten mit Wasser bildet sich ein dünner Schutzfilm, der die wunde Stelle vor chemischen und mechanischen Reizen schützt.

Die Naturharzlösung LEGASED natur unterstützt die Wundheilung sowie Geweberegeneration in positiver Weise und trägt zur Schmerzlinderung bei. Die filmbildende Flüssigkeit reduziert das Eindringen von Bakterien und Speiseresten nachhaltig. Das Ergebnis: Bye-bye, Aphthen, Aphten oder „Aften“ – egal, wie auch immer man die unangenehme Mundschleimhautentzündung schreibt.

lege artis Pharma GmbH + Co. KG
www.legeartis.de







© lege artis Pharma

TrioClear™-Anfängerkurse: Ihr smarter Einstieg in die Aligner-Therapie

Die Aligner-Therapie ist heute weit mehr als nur eine ästhetische Korrektur – sie gehört längst zum festen Repertoire der modernen Zahnmedizin. Mit einer neuen bundesweiten Fortbildungsreihe unterstützt Permadental Zahnarztpraxen beim professionellen Einstieg in die digitale Aligner-Behandlung mit TrioClear™. Im Fokus stehen dabei Ästhetik, Funktion und prärestaurative Planung. An sechs Standorten – Hamburg, Frankfurt am Main, Stuttgart, München, Köln und Berlin – erhalten Teilnehmer im Juni, September und Oktober einen kompakten und praxisnahen Einstieg in das TrioClear™-System.



Das TrioClear™-System überzeugt mit nahezu unsichtbaren Alignern, kurzen Behandlungszeiten und hoher Planbarkeit – unterstützt durch die intelligente Software iDesign 2.0. Diese ermöglicht eine Face-driven-Planung auf Basis von Gesichtsscans, analysiert Bewegungsrisiken und Wurzelverläufe und stellt den Behandlungsverlauf auf Wunsch per QR-Code auch für Patienten anschaulich dar. Das innovative Wechselkonzept von weichen zu festen Alignern sorgt für besonders schonende und effektive Zahnbewegungen – bei gleichzeitig reduziertem Risiko für Wurzelresorptionen.

Rundum betreut – vom ersten Fall bis zur komplexen Versorgung
Neue Anwender profitieren von einem umfassenden Support per Telefon, E-Mail oder Onlineberatung sowie dem Zugang zu einem modularen Schulungssystem mit On-Demand-Webinaren. Die TrioClear™-Anfängerkurse sind ideal für Praxen, die ihr Leistungsspektrum um eine minimalinvasive und ästhetisch anspruchsvolle Therapieoption erweitern möchten. Alle Veranstaltungen sind mit drei Fortbildungspunkten (BZÄK/DGZMK) zertifiziert.

Permadental GmbH
www.permadental.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Minimalinvasive Ästhetik – effizient, intuitiv, überzeugend!

Manchmal braucht es nur kleine Veränderungen, um das Lächeln eines Menschen sichtbar zu verbessern. Mit der Kampagne „Small Changes, Big Smiles!“ rückt GC eine Technik in den Fokus, die sich in der ästhetischen Praxis bewährt hat: Smile Sculpting.

Ziel ist es, Lücken zu schließen, schwarze Dreiecke zu beseitigen oder Abrasionen gezielt zu restaurieren – effizient, schonend und in nur einer Sitzung.

Der praktische Vorteil für den Alltag: Statt zeitaufwendiger Farbwahl genügt ein einziger Farbton. Die Freihandtechnik bietet dabei volle Kontrolle über Form und Ergebnis. Besonders im stressigen Praxisalltag eine echte Erleichterung.





G-ænial A’CHORD ist ein vielseitiges Universalkomposit für Front- und Seitenzahnrestaurationen mit einem einfachen Unishade-System.





G-ænial Universal Injectable ist ein hochfestes und widerstandsfähiges, injizierbares Universalkomposit für langlebige und ästhetische direkte Restaurationen.

GC stellt dafür ein perfekt abgestimmtes Materialsystem zur Verfügung: G-ænial A’CHORD überzeugt durch seine harmonische Farbanpassung und natürliche Ästhetik. G-ænial Universal Injectable sorgt für höchste Präzision bei gleichzeitig optimalem Handling. G-Premio BOND liefert als universelles, einfach anzuwendendes Adhäsiv die sichere Basis mit exzellenter Haftkraft auf Schmelz und Dentin.

Smile Sculpting steht für moderne Ästhetik, die minimalinvasiv überzeugt – einfach in der Anwendung, stark im Ergebnis.

GC Germany GmbH
www.gc.dental/europe/de-DE

Umfangreiche Informationen zur Kampagne finden Sie hier:



G-Premio BOND ist ein lichthärtendes Einkomponenten-Universaladhäsiv, das mit allen Ätzverfahren kompatibel ist.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Anwendungsergebnisse zu effektivem Produktsystem

Auf der IDS stellte CP GABA die neuen Anwendungsergebnisse[1] zum meridol® PARODONT EXPERT System (Zahnpasta, Mundspülung) vor. Diese ergänzen vorherige klinische Studien.[2,3] Dabei verdeutlichte CP GABA das Ziel, mit den verschiedenen Produktsystemen Praxisteams und Patienten optimal zu unterstützen. Regelmäßig befragt das Unternehmen Zahnärzte und führt Anwendungsstudien durch. An der zweiwöchigen Anwendungsstudie mit meridol® PARODONT EXPERT Zahnpasta und Mundspülung nahmen 402 Patienten mit Zahnfleischirritationen, Zahnfleischbluten oder Zahnfleischbeschwerden rund um Implantate teil. Die deutliche Mehrheit der Teilnehmenden bemerkte bereits innerhalb der ersten Anwendungswoche ein Nachlassen der Zahnfleischprobleme. CP GABA bietet umfassende Systeme mit klinisch getesteten Produkten zur Prävention von Zahnfleischbeschwerden, Karies und Dentinhypersensibilität.

CP GABA GmbH
www.cpgabaprofessional.de

Quellen



© CP GABA

Zwei neue Panoramaröntgengeräte vorgestellt

Dürr Dental stellte auf der IDS 2025 die neueste Generation seiner Panoramaröntgengeräte vor. Die Modelle VistaPano S 2.0 (Abb. 1) und VistaPano S Ceph 2.0 (Abb. 2) bieten eine außergewöhnliche Bildqualität und einen durchdachten Workflow, der den Praxen zugutekommt. Die neuen Geräte setzen hohe Standards in der Bildqualität und sind mit der anwenderfreundlichen VistaSoft-Bildgebungssuite ausgestattet. Sie überzeugen zudem durch innovative Funktionen und Unterstützung durch künstliche Intelligenz.

Beide Modelle verfügen über ein großzügiges 8-Zoll-Touchdisplay aus Glas, das leicht zu desinfizieren und intuitiv zu bedienen ist. VistaPano S 2.0 erstellt eine vollständige Panoramaaufnahme in nur sieben Sekunden. Ein integriertes Ambient Light mit anpassbaren Farbeinstellungen schafft eine entspannte Atmosphäre und reduziert den Patientenstress.

VistaPano S Ceph 2.0 verzichtet beim CEPH-Ausleger auf bewegliche Teile in Patientennähe, was die Positionierung erleichtert und das Risiko von Wiederholungsaufnahmen minimiert. Die ergonomische Höhenverstellung im Sensorgehäuse sorgt für noch mehr Komfort im Praxisalltag.

Cephalometrische Aufnahmen werden in unter zwei Sekunden erstellt, was das Risiko von Bewegungsunschärfe erheblich reduziert. Besonders bei jungen Patienten ist die Kombination aus kurzer Scanzeit und geringer Strahlendosis von großem Vorteil.

VistaPano S 2.0 und VistaPano S Ceph 2.0 sind Beispiele für Entwicklungen von Dürr Dental, die effiziente Arbeitsabläufe im Praxisalltag unterstützen und dabei höchste Ansprüche an das Produktdesign erfüllen.

DÜRR DENTAL SE
www.duerrdental.com


© Dürr Dental
1


© Dürr Dental
2

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Solventum bringt 3M™ Clarity™ Aligner mit innovativen 3D-gedruckten Attachments in die Zahnarztpraxis

Im Rahmen restaurativer Behandlungen können selbst leichte Zahnfehlstellungen die Ästhetik des Behandlungsergebnisses negativ beeinflussen. Darum kann eine kieferorthopädische Korrektur vor der restaurativen Behandlung in der Zahnarztpraxis sinnvoll sein. Diese Möglichkeit bietet Solventum Zahnärzten in Deutschland mit Clarity Alignern.

Das System besteht aus mehreren Bausteinen:

- Die webbasierte Software für die Behandlungsplanung – 3M™ Oral Care Portal – bietet Anwendern die Möglichkeit, den Intraoralscanner ihrer Wahl zu verwenden, ist einfach zu bedienen und gewährleistet eine sichere Kommunikation mit Solventum.
- Clarity Aligner sind in zwei Varianten erhältlich, die für ein optimales Kraftniveau nach Bedarf kombiniert werden können.
- 3M™ Clarity™ Precision Grip Attachments werden als weltweit erste Attachments im 3D-Druckverfahren hergestellt und mithilfe eines Trays geklebt, um eine präzise Positionierung sicherzustellen. Konventionelle Attachments sind ebenfalls erhältlich.



Detailinformationen erhalten Interessierte unter https://go.solventum.com/ClarityAlignersDE.

Solventum
www.solventum.com

VOCO Profluorid Varnish + BioMin – Was ist neu?

VOCO Profluorid Varnish + BioMin basiert auf dem seit Jahren bekannten und bewährten desensibilisierenden Fluoridlack VOCO Profluorid Varnish. Neu in der „+ BioMin-Version" ist der Zusatz des löslichen Bioglases der Firma BioMin Technologies Ltd.

Das nicht sichtbare und geschmacksneutrale Bioglas wird bereits erfolgreich in anderen Oral-Care-Produkten wie z. B. Zahnpasten eingesetzt. Nun wird es jedoch erstmals in einem Fluoridlack verwendet. BioMins Bioglas löst sich im Speichel, setzt Calcium- und Phosphationen frei und unterstützt dadurch die Remineralisierung des Zahns. In Kombination mit dem Fluorid aus dem Varnish bilden sich auf der Zahnoberfläche kristalline Strukturen aus, die u. a. einen säuregeschwächten Zahnschmelz signifikant härten.

VOCO Profluorid Varnish + BioMin bietet den Patient/-innen somit einen doppelten Schutz: Remineralisierung und Desensibilisierung. Das Material ist in den Geschmacksrichtungen Minze, Kirsche, Karamell und Bubble Gum verfügbar.

VOCO GmbH
www.voco.dental



© VOCO

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

COLTENE präsentierte Innovationen auf der IDS 2025

COLTENE stellte auf der IDS 2025 sechs neue Lösungen in den Bereichen Infektionskontrolle, Endodontie und Restauration vor. Die Innovationen verbessern klinische Ergebnisse, optimieren Arbeitsabläufe und fördern nachhaltige Zahnarztpraxen. Highlights sind: HySolate Liquid Dam für verbesserten Zahnfleischschutz, Kenda ShapeGuard als Poliersystem der nächsten Generation, sowie MicroMega One Glider & RECI Glider für zuverlässige Gleitpfade in der Endodontie. Roeko Gelatamp forte & white unterstützen die Blutstillung, während BRILLIANT Lumina eine sanfte, wasserstoffperoxidfreie Zahnaufhellung bietet. CEO Dominik Arnold betont das Engagement von COLTENE für sichere, effiziente und präzise Lösungen. Mit dem E2R-Ansatz (Endodontics to Restoration) bietet die COLTENE Group umfassende Lösungen zur Zahnerhaltung – alles aus einer Hand.



© Coltène/Whaledent

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG
www.coltene.com

ESTELITE FIRST CHOICE KIT – Das neue „Universal-Paket“

Kompositmaterialien gibt es viele – oft ist es schwierig, den Überblick zu behalten oder das beste Material für sich auszuwählen. Einige Materialien bestechen durch besondere physikalische Werte, andere durch einfache Markenbekanntheit. Doch sollte Ihre erste Wahl nicht das Material sein, welches Ihren Patienten ein Lächeln ins Gesicht zaubert?



© Tokuyama Dental

Das ESTELITE FIRST CHOICE KIT ist aus Anwender- und Patientensicht die beste Wahl. Es vereint die Vorzüge langjährig erprobter und ausgezeichneter Materialien mit einer hohen Anwenderfreundlichkeit und der Gewinner ist am Ende der Patient. Einzigartige sphärische Füllkörper, die alle ESTELITE-Komposite auszeichnen, sorgen für eine außergewöhnliche Farbanpassung und eine mühelose Hochglanzpolitur der Restauration in kürzester Zeit.

Die Kombination aus pastös, fließfähig und besonders fließfähigen Kompositen aus der ESTELITE-Familie decken eine Vielzahl an universellen Indikationen ab; auch als Amalgamersatz. Abgerundet wird die Zusammenstellung mit dem Adhäsiv UNIVERSAL BOND II.

Tokuyama Dental Deutschland GmbH
www.tokuyama-dental.eu

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



© AlexanderAntony-stock.adobe.com

IMPLANTOLOGIE
IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN PRAXIS UND WISSENSCHAFT
54. JAHRESKONGRESS DER DGZI

3./4. OKTOBER 2025
GRAND ELYSÉE HOTEL HAMBURG

DGZI
Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de